Wojewódzka i Miejska Biblioteka Publiczna im. dr. Witolda Bełzy w Bydgoszczy

Eigentum der Reisenden! Eigentum der Reisenden!

Bromberger Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare! **Auflage über 15000 Exemplare!**

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung" erscheint jeden Sonnabend und wird der **Gesamtauflage** der „Ostdeutschen Presse" Bromberg und deren Sonderausgaben **unentgeltlich** beigelegt.

Die **„Bromberger Verkehrs-Zeitung"** wird **täglich an die Reisenden** der **nach** Bromberg fahrenden Personenzüge **verteilt** und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nakel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Znin, Culmsee und Crone a. B.

Die **„Bromberger Verkehrs-Zeitung"** liegt in **allen** Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés 2c. aller **Städte** und **Ortschaften** im **Umkreise** von ca. **zehn Meilen um Bromberg** aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: **Anzeigen-Abonnements** für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.

Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 486. **Bromberg, im Juni** **1903.**

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Konfektions-Ausverkauf.

Durch besonders günstige Lager-Einkäufe, sowie um die mit sämtlichen Neuheiten reich sortierten Lager zu räumen, sind aus den Abteilungen von

Damen-Saccos, Paletots, Umhängen, Kostümröcken, Staub-Capes, Staub-Mänteln, Waschblusen, Unterröcken

umfangreiche Posten **zu selten billigen Preisen** zum Verkauf gestellt.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

Maccojacken
Maccohemden
Macco-Beinkleider
Sporthemden
Strümpfe
Socken
Handschuhe
Sweaters
Unterröcke
Korsetts
Blusen
Gürtel
Sonnenschirme
Regenschirme
Jabots
Schleifen
Herren- und Damen-Wäsche
Krawatten

Lieferant des Lehrer-Wirtschaftsverbandes.

Rabattbücher an der Kasse gratis.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Bedeutende Preisermässigung

der vorgerückten Saison wegen.

Neu! Neu! Neu!

Aufgenommen:

Waschkleider für Kinder

in allen Grössen.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Ein angenehmes Dienstmädchen.

Vor ein paar Wochen nahm Frau X., die Gattin eines berühmten Pariser Spezialarztes, ein neues Dienstmädchen, das mit „blendenden“ Zeugnissen „bewaffnet“ war. Eine Probezeit verlief über alles Erwarten gut, so daß Frau X. das Lob ihres neuen dienstbaren Geistes in allen Tonarten sang. Sie sang es so laut, daß es auch zu Ohren der hohen Polizeibehörde kam, und diese entbot eines Tages einen ihrer Detektives zu Frau X., die begreiflicherweise über einen derartigen Besuch höchlichst erstaunt war. Der Kommissär erkundigte sich eingehend nach dem Dienstmädchen, schien aber von den ihm gespendeten Lobeserhebungen nicht sonderlich erbaut zu sein. Schließlich verlangte er Namens des Gesetzes, das Mädchen zu sehen, und als dieses erschienen war, . . . riß er ihm mit dreister Faust den kühnen Bau der Locken vom Haupt. Frau X. fiel vor Schreck in Ohnmacht, obwohl sie dazu weit weniger Veranlassung hatte, als das Dienst-„Mädchen“, denn dieses war ein männliches Wesen und gehörte einer berüchtigten Einbrecherbande als Mitglied an, in deren Auftrage es die Stellung bei Frau X. angenommen hatte, um Kundschafterdienste in der Wohnung zu leisten. — Frau X. hat der Schreck für mehrere Tage ans Bett gefesselt, der Kriminalschutzmann dagegen den „Einbrecher-Eclaireur“ für etliche Monate ans Gefängnis.

Auf unbestimmte Frist.

Noch bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts war es in Frankreich unumstößliches Herkommen, daß die Bühnenkünstler völlig ohne Bart erschienen. Der bedeutende Sänger Saintfoy war der erste, der die langjährige Schranke durchbrach. Der große Künstler war auch ein großer Lebemann und stets in Händen von Wucherern, die seinen Leichtsinn auf die schamloseste Weise auszubeuten verstanden. Der schlimmste unter ihnen war ein gewisser Pernaux, der seinem Schuldner keinen Augenblick Ruhe ließ. Eines Morgens gelang es dem Geldmann, trotz aller Abweisung in Saintfoys Schlafzimmer zu dringen. Der Sänger saß eben unter den Händen des Barbiers und harrte eingeseift des Messers, während er mit einem anwesenden Freunde plauderte. In beleidigendster Weise erneute Pernaux seine Mahnung und drohte mit Gericht und Gefängnis. „Wohl,“ nahm Saintfoy das Wort. „Sie sollen nicht um Ihr Geld kommen; hoffentlich,“ fügte er hinzu, „werden Sie mir Frist geben, bis ich mir habe den Bart abnehmen lassen.“

„Selbstverständlich,“ rief der erfreute Wucherer, „beeilen Sie sich nicht dabei, ich habe ja Zeit.“

„Sie werden lange Zeit haben müssen,“ meinte Saintfoy trocken. „Sie, mein Freund, und Sie, Herr Barbier, sind Zeugen,“ fuhr er zu den genannten Personen gewendet fort. Zugleich erhob er sich, wischte den Schaum aus seinem Gesicht und bedeutete dem Figaro daß er fortan seiner Dienste nicht mehr bedürfe, sondern sich einen Vollbart wachsen lasse. Der hintergangene Geldmann war außer sich, aber selbst die Gerichte konnten ihm in Anbetracht seiner vor Zeugen abgelegten Erklärung nicht zu seinem Gelde verhelfen.

Ein Geburtsfehler.

„Aber, liebes Frauchen, das Brathuhn ist ja ganz versalzen!“

„Ja, wirklich! Weißt Du, das ist gewiß aus einem Solei ausgebrütet.“

Ballgespräch.

„. . . Ja, ja, meine Gnädigste, das ist eben mein Unglück — gerade den schönsten Damen gegenüber bin ich immer am dümmsten!“

„O — Sie Schmeichler!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Lengning **57 Friedrichstrasse 57** neben Hôtel Lengning

empfiehlt **seine Neuheiten** in **grösster Auswahl** in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfénide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlsendungen nach ausserhalb postwendend.

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Johannisbeerwein, Apfelwein
zu billigsten Preisen,
Fruchtschaumweine
à Mk. 1.— pr. 1/1 Fl.
inkl. versteuert, in vorzüglichen Qualitäten.
C. A. Lubenau, Lobsens.

Bromberg
Schliops Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neurenovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht. Bad im Hause.
Fernsprech. 626 • Hausdiener am Bhf.

Emil Conrad
gegr. 1880. Sattlermeister gegr. 1880.
Friedrichstraße 30. Bromberg Friedrichstraße 30.
empfiehlt
zur Reisesaison
sein reichhaltiges Lager
selbstgearbeiteter Reiseutensilien.
Anerkannt größte Auswahl am Platze.

A. Grosse, Bromberg
Gegründet 1853. **Töpferstrasse 17.** Fernsprecher 85.
Zuckerwaaren-Fabrik
Karamellen
Rocks, russ, Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.
Confituren
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.
Marzipan-Masse.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

1903. Lebendes Geflügel! 1903.
Junge fette **Backhühner**, 9—10 St. 6 M., 30 St. 17,50 M., **Brathühner**, 7—8 St. 6,20 M., 30 St. 22,50 M., junge fette **Enten**, 4—5 St. 6 M., 14 St. 15 M., hochprima **Natur-Gras-Tafelbutter**, täglich frische, 4½ Kilo netto 7,80 M., versendet alles lebend u. franko gegen Nachnahme
N. Teichthal, Kattowitz i. Schl., Holteistr.

Technikum Eutin.
Maschinenbau. Hoch- u. Tiefbau.
Spezialkurse zur Verkürzung der Schulzeit. Prospekte gratis.

Die Ziegelei in **Prondy** bei Bromberg verkauft billigst:
80 000 Stück Ziegelbretter.
Desgleichen:
Stangenrüstungen, eiserne Tonschneider, Ziegelschlemmen usw.

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5,
beleiht
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens besorgt.
Julius Lewin.

5. Westpreußische Pferde-Verlosung zu Briesen.
Hauptgewinne:
1 Equipage mit 4 Pferden,
1 „ mit 2 Pferden,
Fahrräder, gld. Taschenuhren
u. s. w. u. s. w.
Ziehung schon 11. Juli cr.
Loose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk., mit Gewinnliste u. Porto 30 Pfg. mehr, empfiehlt u. versendet
L. Jarchow, Wilhelmst. 20
Geschäftsstelle d. Zeitung.

Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
Anfertigung von
Brillen und Pincenez
unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkrystall.

Oscar Meyer
empfiehlt
alle Artikel zur Krankenpflege
in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1

Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franko Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.
Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freundlichstes Entgegenkommen.
Grösstes Spielwarenlager.
Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,
sowie **sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.**
Croquets und Ballspiele.

Boccia und Kegelspiele	Hängematten für Erwachsene und Kinder
Armbrüste	Eimer
Pustrohre	**Giesskannen** für den Garten und für Kinder
Luftgewehre	Gartengeräte
Kinderschaukeln für den Garten zum Aufstellen	**Schiffe**, unkenterbare
Treib- und Schlagreifen	**Gartenmöbel**
Gummibälle	**Kirchhofsbänke.**
Sandspiele	

Viele Neuheiten in Sommerspielen.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1.

Damen- u. Kindermäntel
Kostüme und Kostümröcke
Berliner Fabrikat.
Seidene, wollene u. Wasch-Kleiderstoffe
Blusenstoffe
Herren- u. Damenwäsche
Leinwand, Inletts, Bettzeuge
Tischgedecke, Handtücher
Taschentücher
Steppdecken, Daunendecken
Schlafdecken, Pferdedecken
Teppiche, Tisch- u. Chaiselonguedecken
Gardinen, Stores, Portièren usw.
empfiehlt in großer Auswahl
zu reellen Preisen
Carl Pauls vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz 8.
Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

Anhaltische Bauschule
Zerbst.
Städtische, vom Staate beaufsichtigte und subventionirte Lehranstalt.
— Getrennte Abteilungen für — Hochbautechniker u. Steinmetze.
Reifeprüfungen, Regierungskommissar.
Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opderbecke, Professor.

Sehr billige Preise.
Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder
auf Wunsch auf Teilzahlung
Anzahlung 30—50 Mk.
Abzahlung 8—15 Mk. monatlich. Gegen Barzahlung liefere Fahrräder schon v. 70 M. an.
Man verlange umsonst Preisliste
S. Rosenau in Hachenburg Nr. 519.

Deutsche Seemanns-Schule
Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben.
Prospecte durch die Direction.

Speise-Chocolade
AMATO
Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.
Unübertroffen.
Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:
Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Sommerausgabe.
Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Echter Prometheus-Gaskocher.

Eisschränke

mit und ohne Butterkühler in allen Grössen
mit **Zinkausschlag** und **Glasplatten.**

Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel,

Rollschutzwände in allen Grössen,
Triumph-, Reise- u. Feldstühle
Fliegenschränke, Gazeglocken,
Prometheus-Gasherde,
Spiritusgas- u. Petroleumkocher,
Fruchtpressen, Einmachebüchsen und Gläser,
Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen,
Kinderwagen, Sportwagen.

A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165,
Einrichtungs-Magazin für Haus, Küche und Garten.

Ehe

Sie Ihren Bedarf in **Herren- u. Knabenbekleidung Decken,** besichtigen Sie gefl. unser großes Lager. Wir offerieren in großartiger Auswahl, tadellos sitzend:

Herren-Anzüge
12.50, 16.50, 18.50, 22, 24, 26 bis 36 M.

Herren-Paletots
13.50, 18.50, 22 bis 35 M.

Herren-Hosen
2.75, 3.50, 4, 5, 6 bis 16 M.

Jünglings-Anzüge
5.50, 6.50, 7, 8, 9, 10 bis 21 M.

Knaben-Anzüge von 2 M. an.

Grösste Vorteile

bieten wir ebenfalls in der Maßabteilung.

Anzüge nach Maß von 25 M. an.
Paletots nach Maß von 24 M. an.

Größte Auswahl moderner Stoffe
in deutschen und englischen Fabrikaten.

Der billige, jedoch streng **feste Preis** ist in deutlichen Zahlen auf jedem Stück vermerkt und daher eine Übervorteilung vollständig ausgeschlossen.

Hamburger Kaufhaus MERKUR

Brückenstrasse 6
Ecke Burgstrasse.

Probatum est!

Herr Stadtrat Kracherl — nebenbei Rentier — kehrt etwas angeheitert des Nachts um zwei Uhr aus der Kneipe heim und singt sich eins.

Immer lauter tönt seine nicht ganz salonfähige Fettstimme durch die Stille der Nacht, bis der Nachtwächter plötzlich vor ihm steht und in ermahnendem Tone spricht:

„Hma, hma — hmu — hme — mamuhmachha — mhe — hma — hma — humemah —!"

„Was sagen Sie, alter Freund?" — „Hma — hma — hmu — hme — mamuh machha — mhe — hma — hma — humem machha — mhe hma — hma — hmum ah!" Kurz und gut, nach einer Viertelstunde hatte der Herr Stadtrat herausgebracht, daß der Mann keinen Zahn im Munde habe und absolut nicht zu verstehen sei.

Da erwacht in Herrn Kracherl das Pflichtgefühl der verantwortungsvollen Amtsperson.

„Mann!" sagt er, „so geht das nicht — wenn irgend etwas bei der Nacht passierte — Feuer ausbräche — oder sonst schnelle Hilfe nötig wäre — Sie versteht kein Mensch — gleich heute gehen Sie zum Zahnarzt und lassen sich auf meine Kosten ein vollständiges Gebiß anfertigen; die Rechnung lassen Sie an mich schicken."

Im hohen Rat der Stadtväter ward der Antrag wegen des Nachtwächters Gebiß eingebracht und auch laut eingegangener Rechnung von Magistrats wegen bezahlt.

Kurze Zeit darauf trifft der Stadtrat des Nachts wieder den Nachtwächter. „Na, wie geht's denn jetzt mit der Sprache?" redet er ihn an.

„Hma — hma — chachemeh — mahmu — mehmihicheme!" lautet die prompte Antwort.

„Aber Tausend und Doria — das ist ja nicht um ein Haar besser geworden!" braust der Stadtrat auf, „zeigen Sie 'mal das Gebiß her!"

„Hme — hmamoh — echermameh — hmu — hmechmich — chechermah — mehr mehrmahmehr" usw. entschuldigt sich der Nachtwächter, was in der Übersetzung lauten sollte:

„Herr Stadtrat, das habe ich ja nicht hier — der Doktor hat mir doch anbefohlen, es bei Nacht in ein Glas Wasser zu legen!"

Schlau.

Ein Mann wird wegen Schwindel und Wahrsagens vor Gericht gestellt.

Richter: „Wenn Sie wirklich prophezeien können, sagen Sie, ob Sie verurteilt oder freigesprochen werden!"

Angeklagter: „Ich werde verurteilt werden."

Richter: „Seh'n Sie, wie falsch Ihre Prophezeiungen sind! Ich spreche Sie frei!"

Angeklagter: „Ich wollte ja auch nichts Anderes."

In Sachsen.

Schneider: „Här'n Se, Se kennten mich nu ooch balde bezahlen."

Student: „Ich habe kein Geld!"

Schneider: „Nu, wenn ham Se denn welches?"

Student: „Ich habe niemals Geld."

Schneider: „Na härn Se aber: Etwas Geld hat doch beinahe jeder manchmal!"

Der nervöse Professor.

Professor X. (stürzt wütend aus seinem Studienzimmer): „Was ist denn das wieder für ein Höllenlärm, wer soll denn dabei geistig schaffen?"

Frau Professor (weinend): „Ach entschuldige, lieber Hans, ich bin beim Gardinenanstecken von der Trittleiter gefallen."

Professor X.: „Ja, kann denn so etwas nicht ruhig abgemacht werden?"

David's Mignon-Kakao

pr. Pfd. Mk.: 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
Fr. David Söhne, Halle a. S.
Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.

Kälberruhr,

Geflügelcholera, Durchfall der Schweine, Hundestaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die

Thüringer Pillen.

Abdruck zahlreicher, vorzüglicher Gutachten von Thierärzten, Landwirthen 2c. kostenfrei durch d. alleinigen Fabrikanten **Cl. Tagsman,** chem. Fabrik, **Erfurt 7.** Zu beziehen durch alle **Apotheken** und von allen **Thierärzten** pro 1/1 Schachtel zu 2 M., 1/2 Schachtel M. 1,10.

Zusammensetzung: Pelleterin 0,133, Myrobalanen 10, Rosen-Extract 2, Granaten-Extract 2, Gummi arabicum 1, Zucker 1 gr zu 24 Pillen.

Wir waren kahlköpfig

sind aber nach Anwendung der **Kiko'schen Haarbehandlungs-Methode** wieder im Vollbesitz unseres Kopfhaares, so lauten zahlreiche Dankschreiben. Ueberzeugen Sie sich, das Haar wächst sofort wieder.

Prospekte versendet gratis und franco

F. Kiko, Herford i. W.

Bromberg!

Das Landwirtschaftliche Ansiedelungs-Bureau
Übernahme
von Parzellierungen und Finanzierungen
An- und Verkauf von ländlichen Gütern
befindet sich
Fernsprecher Nr. 15. **Wilhelmstr. 59.** Fernsprecher Nr. 15.
Telegr.-Adr.: **„Ansiedelung".**

Moritz Friedländer,

Bromberg.

Miethsverträge

empfiehlt

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.

Silb. Medaille Posen. — Goldene Medaille Bromberg. — Gold. Medaille Berlin.

„Bessarabia"

BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-, Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Gegründet 1858.

E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. **Bromberg.** Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Gültig vom 1. Mai 1903 ab.

Crone a. B.—Bromberg und zurück.

Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.		Zug 2	Zug 4	Zug 6
6 10	11 00	5 00	ab Crone a. Br.	an	9 42	3 33	10 03
6 21	11 11	5 11	Okollo		9 32	3 23	9 53
6 24	11 14	5 14	Stopka		9 28	3 19	9 49
6 32	11 22	5 22	Moltke-Grube		9 23	3 14	9 44
6 39	11 28	5 28	Goscieradz		9 15	3 06	9 36
6 48	11 37	5 37	Wtelno		9 06	2 57	9 27
6 57	11 46	5 46	Marthashausen		8 57	2 48	9 18
7 13	12 02	6 02	Mühlthal		8 39	2 31	9 01
7 22	12 11	6 11	Oplawitz		8 30	2 21	8 51
7 42	12 31	6 31	an Bromberg	ab	8 10	2 00	8 30
			Staatsbahn-Anschlüsse.				
8 43	1 08	7 17	nach Schneidemühl	von	4 59	9 07	8 00
9 14	3 23	7 24	„ Posen	„	6 09	1 31	6 45
10 01	1 41	8 08	„ Dirschau	„	—	11 26	7 09
9 15	4 15	8 10	„ Thorn	„	6 09	12 55	7 01
9 17	2 00	12 22	„ Culmsee	„	—	12 51	6 48
11 50	2 00	7 45	„ Znin	„	—	1 00	6 12

Crone a. B.—Gumnowitz und zurück.

Zug 11		Stationen.		Zug 12
4 25	—	ab Crone a. B.	an	— 6 23
4 36	—	Okollo		— 6 13
4 46	—	Moltke-Grube		— 6 03
4 55	—	Goscieradz		— 5 54
5 09	—	Böthkenwalde		— 5 40
5 15	—	Witoldowo I		— 5 34
5 26	—	Witoldowo II		— 5 21
5 38	—	Hohenfelde		— 5 10
5 54	—	Abzweigung		— 5 01
6 04	—	Trzementowo		— 4 56
6 19	—	Kasprowo		— 4 45
6 26	—	Goncerzewo		— 4 33
6 43	—	Teresin		— 4 25
6 51	—	Michalin		— 4 11
7 00	—	an Gumnowitz	ab	— 4 00

Wierzchucin—Bromberg und zurück.

Zug 7a	Zug 7	Zug 9	Stationen.			Zug 8	Zug 10
4 47	5 52	3 20	ab Wierzchucin	an	—	2 45	10 34
4 56	6 01	3 29	Rohrbeck		—	2 37	10 26
5 10	6 15	3 43	an Bachwitz	ab	—	2 22	10 11
—	—	3 46	ab Bachwitz	an	—	2 18	—
—	—	3 51	Fünfeichen		—	2 14	—
—	—	3 55	Falkenthal		—	2 09	—
—	—	4 10	Lindenwald		—	1 57	—
—	—	4 19	Falkenthal		—	1 40	—
—	—	4 25	Fünfeichen		—	1 35	—
—	—	4 29	an Bachwitz	ab	—	1 30	—
5 15	6 20	4 32	ab Bachwitz	an	—	1 28	10 10
5 20	6 25	4 37	Moritzfelde		—	1 24	10 06
5 29	6 34	4 45	Slupowo		—	1 16	9 57
5 49	6 54	5 07	Abzweigung		—	12 54	9 37
5 54	6 59	5 12	Trzementowo		—	12 49	9 32
6 08	7 13	5 27	Kasprowo		—	12 38	9 21
6 20	7 25	5 39	Wilhelmsort		—	12 19	9 05
6 35	7 40	5 54	Woynowo		—	12 07	8 50
6 43	7 48	6 02	Mocheln		—	11 59	8 42
7 15	8 03	6 17	Marthashausen		—	11 46	8 28
7 32	8 20	6 37	Mühlthal		—	11 41	8 08
7 42	8 31	6 49	Oplawitz		—	11 09	7 56
8 01	8 51	7 08	an Bromberg	ab	—	10 48	7 35

Anmerkung zum Fahrplan.

1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
2. Die Zeiten von 6⁰⁰ abends bis 5⁵² morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.
3. Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.
4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

Waschstoffe
Waschblusen
Waschröcke

Staubmäntel

Reisemäntel
Reisecapes
Reisekostüme

in sehr grosser Auswahl, zu recht billigen Preisen.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 382.

Reizende Neuheiten
für Kostüme, Blusen u. Kinderkleider.

Weisse, crême und ecrufarbene, sowie gemusterte **Waschstoffe** in Satin, Foulards, Brocat und Kattun,
Meter **28, 35, 40, 45, 55** Pf. usw.
Waschseidenstoffe in hochaparten Mustern und Streifen,
Meter zu **60, 70, 85, 95** Pf. usw.
Batist, Leinen- und Seidenleinenstoffe
Meter zu **75, 85, 90, 100** Pf. usw.
Kostümröcke von Mk. **5,25** an bis zu den **elegantesten Formen.**

Moritz Meyersohn
Friedrichsplatz 28. **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28.

Ausverkauf
wegen zu großer Lagerbestände in **Tapeten** und Aufgabe der Artikel **Stoffläufer, Linoleumläufer** und **Wachstuche**
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Val. Minge, Schleinitzstr. 15. u. Theaterplatz 3.

Mc. Cormick-Erntemaschinen.
Grasmäher „Vertical".
Getreidemäher „Daisy".
Mc. Cormick Garbenbinder.
Stahl-Heurechen „Greif" u. **Heuwender „Komet",**
sowie sämtliche Ersatzteile dazu offeriert unt. günstigen Bedingungen
Rud. Sack, Bromberg.
Lager: Schlosserstr. 1. — Kontor: vis-à-vis Bahnhofstr. 62.

BROMBERG
Wegner's Hôtel
100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hote-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. **Hermann Spindler.**

Hoffmann's Hotel.
5 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit guten Betten.
Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermäßigung.
Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Hausdiener am Bahnhof.

Hotel Kaiserhof. Schwetz a. W
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

A. Pfrenger, Bromberg,
Danzigerstr. 2,
Telephon 595.
Täglich frische und feinste
Confituren, Chokoladen, Marzipan
Cacaos Pfd. **1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.**
Chokoladen von **85** Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis **6,—.**
Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter **1.20.**
Erdbeersaft Lit. **1,60,** Ananas- u. Citronensaft Lit. **2,—.**
Reise-Chokoladen ❀ **Reise-Bonbonières**
Grösste Auswahl in **Cakes,** Pfd. **0,60—2,40.**

Central-Hotel
Bahnhofstrasse 1. **Bromberg.** Haltestelle d. Strassenb.
Ältestes Haus ersten Ranges.
Fernsprecher. ◦ Vollständig neu renoviert. ◦ Zimmer v. 2 M. an.
Hausdiener am Bahnhof. ◦ Altrenommierte Küche.
Besitzerin Frau **Anna Gadzikowski.**

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant,
Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.
Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Gustav Schleising's
Tapeten-
Versand-Haus,
Zentrale u. Verkaufslokal
ist nach wie vor in Bromberg
nur
Danzigerstr. 150 150a.
Bitte genau auf die Firma zu achten.
Gustav Schleising
Erstes und grösstes Tapeten-Versand-Haus.
Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaille
Enorme Ersparnis bei Neubauten.

Bade-Wäsche
Bade-Mäntel Mk. 2,25. ❀ **Bade-Anzüge** für Damen u. Kinder. ❀ **Bade-Laken** in jeder Preislage.
Schlafdecken
2 m lang, 1,50 m breit, 1100 g schwer, Stück Mk. 3,00.
Garten-Tischdecken
in den neuesten Mustern, waschecht, Stück Mk. 1,00.
Gronowski & Wolff, Bromberg.
Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

Möbelfabrik **H. Schmidtke** **Kunsttischlerei**
Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.
Braut-Ausstattungen in allen Preislagen
sofort lieferbar. **Grösstes Möbellager Brombergs.** 5 Jahre Garantie.
Franko-Lieferung nach ausserhalb.
Goldene und silberne Medaillen. Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Dankbarkeit.

Freigesprochener Zuchthauskandidat (zum weiblichen Verteidiger): „Fräulein, so schön wie Sie hat noch niemand g'sprochen, und weil ich Ihne meine Freiheit verdank', so hab i mir denkt, 's is net mehr wie recht und billig, daß i Sie heirat'!"

Kleines Mißverständnis.

Ein biederer Handwerksbursche (Sachse) hat ein auf dem Eise eingebrochenes Kind gerettet und bringt es — selbst bis auf die Haut naß — dem Vater zurück, welcher, ohne seine Börse zu ziehen, mit heuchlerischem Augenaufschlag etwas von Wiedervergeltung stammelt. „Na hären Sie kutestes Männeken," sagt endlich der arme Kerl zähneklappernd, „Ihretwegen werd' ich mich so bald nicht wieder vergälten!"

Schrecklicher Traum.

A.: „Warum siehst Du denn so verstört aus, lieber Freund?"

B. (der eine einzige Tochter hat, die 50 000 Mark Mitgift bekommt): „Denk' Dir nur, mir hat heute Nacht geträumt, ich hätte 50 000 Töchter und eine Mark Mitgift!"

Veränderte Situation.

Gattin: „Ich wünschte, ich hätte den Brief gestern geschrieben."

Gatte: „Welchen Brief?"

Gattin: „Ich bestellte darin einen neuen Hut, finde ihn aber doch zu teuer."

Gatte (in die Tasche greifend): „Herrjeh, den habe ich ganz vergessen, hier ist er noch!"

Gattin: „Auf Dich ist auch wirklich kein Verlaß, von jetzt ab werde ich meine Briefe selbst zur Post tragen."

Kleine Überraschung.

„Ach, Arthur, bei Euch gefällt's mir so gut, daß ich am liebsten gar nicht wieder nach Hause reiste!"

„Hast Du denn kein Retourbillet, liebe Schwiegermama?"

„Nein . . . aber ich werde eines nehmen, wenn ich jetzt abreise!"

Vom Kasernenhof.

Unteroffizier: „Einjähriger Malmeyer! In Ihrem Zivilverhältnis können Sie meinetwegen der neuesten Richtung angehören! Hier bleibt die Richtung aber die alte!" —

Sergeant: „Mensch, stehen Sie nicht so ratlos da, wie 'n Optiker, der für 'n Neunauge 'ne Brille anfertigen soll."

Verlag und Rotationsdruck der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald Bromberg.